

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	10 (1894)
<b>Heft:</b>	10
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Eisenbahnen die Maschine und die Wagen allein ungefähr zehnmal so viel wiegen als die Last, soll hier das Gewicht des Wagens (inkl. Maschine), nie das der Last übersteigen. Stoss und Geräusch sollen bei dieser Bahn auf ein Minimum herabgesetzt sein, ihre Bewegung soll, wie der Erfinder wenigstens röhmt, so gleichmässig und angenehm sein wie die auf ruhigem Wasser. Dabei wird dem neuen System eine höchstgradige Sicherheit nachgerühmt, für die allerdings in der Konstruktion Sorge getragen ist.

(Schluss folgt.)

### Verschiedenes.

**Schweizerische Landesausstellung Genf 1896.** Das Komitee der Gruppe 29 (Maschinen) bestellte sein Bureau aus den Herren Gust. Naville in Zürich als Präsident, Beyrassat in Genf und Bühler-Honegger in Rütti als Vizepräsidenten und Immer-Schneider als Sekretär. Der Ausstellungsräum für diese Gruppe wurde auf 6000 m<sup>2</sup> Oberfläche geschätzt.

Das Komitee der Gruppe 38 (Elektrizität) konstituierte sich mit den Herren d'Eversteg als Präsident, Professor Denzler in Zürich und Professor Palaz in Lausanne als Vizepräsidenten und Crénod als Sekretär. Diese Gruppe beansprucht 3000 m<sup>2</sup> Ausstellungsräum.

Das Komitee der Gruppe 42 (Speisen, Getränke, Stimulanten) wählte am 7. Mai Staatsrat Patru als Vorsitzenden, Jul. Maggi in Kemptthal als Vizepräsidenten und Champendal in Genf als Sekretär.

Es werden folgende Abteilungen gebildet: 1. Müllereiprodukte, Teigwaren u. s. w. (Patru und Maggi); 2. Zucker, Confiturie, Chokolade (Fama, Deshusses), Stempfle, Nuss, Kohler, Sprüngli, Maestranzi; 3. Konserver, Gewürze, Charcuterie (Beck, Liechti, Yung); 4. Getränke, (Tonjallaz, Rossier, Leemann, Bouvier, Feller, Russillon, Champendal, Achim, Dennler, Suter, Ackermann, Chuard); 5. Tabak (Burrus).

Mitglieder des Komitees der Gruppe 38 (Elektrizität): Emil Huber, Werkstättendirektor in Oerlikon; Prof. Denzler, Civilingenieur in Zürich; G. Bitterli, Direktor der Telephon Gesellschaft in Zürich; Oberst R. Alioth in Basel; Boverti, von der Firma Brown, Boveri u. Co. in Baden; Rothenbach, Direktor der Licht- und Wasserwerke in Bern; Blarc, Direktor

der Gesellschaft für Konstruktion von Akkumulatoren in Marly (Freiburg); Favarger, Ingenieur der Firma Beyer und Favarger in Neuenburg; A. Palaz, Ingenieur in Lausanne; F. Borel, Ingenieur in Cortaillod; R. Thury, Ingenieur in Genf; H. Cuénod, Ingenieur, Direktor der Gesellschaft für elektrische Werke in Genf; J. d'Eversteg, Barquier, Mitglied des Centralkomitees, in Genf.

Das Komitee der Gruppe 37 (Hygiene, Medizin, Chirurgie) wählte sein Bureau mit den Herren Vincent, kantonaler Sanitätsdirektor in Genf, als Präsident; J. F. Schmid, Direktor des eidgenössischen Gesundheitsamtes in Bern, als Vizepräsident; Ferrère in Genf als Sekretär. Der zugewiesene Raum von 500 m<sup>2</sup> wird als kaum genügend erachtet.

Die Liste der Mitglieder des Komiteevorstandes in Gruppe 39 (Landwirtschaft) ist als Vizepräsident neben L. Martin beizufügen Staatsrat Nägeli in Zürich.

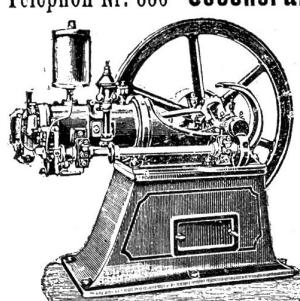
Die Generaldirektion der Ausstellung hat beschlossen, nach dem 1. Juni die bisherige Bezeichnung der Bureaustunden beizubehalten.

**Kantonale Gewerbeausstellung in Zürich.** Für das Modell des Urs Eggenschwyler'schen Löwen sind zahlreiche Beiträge gestiftet worden, so daß dessen Aufstellung vor dem Haupteingang der Tonhalle nunmehr gesichert erscheint. Die elektrische Fontäne wird seitwärts des gegenwärtigen Einganges des Tonhallegartens plaziert. Für dieselbe ist eine sehr umfangreiche Anlage notwendig, da diverse unterirdische Räumlichkeiten, aus denen die farbigen elektrischen Lichtstrahlen von unten in das Wasser geworfen werden, zu bauen sind. Über Felsen und zwischen Felsgruppen durch wird der reichliche Wasserstrom in tausend Farben glitzernd und sprühend, dann rauschend herniedergeleiten. Für das Aufseherpersonal ist eine aus Tuch, wie das der Kantonspolizei, rotpaßpolierte Uniform angenommen worden. Bei dieser Gelegenheit sei noch erwähnt, daß diejenigen, welche die Absicht haben, Passpartoutkarten zu lösen und keine Photographie mehr von sich besitzen, gut thun werden, zeitig zum Photographen zu gehen, denn in den letzten Tagen vor der Gründung der Ausstellung wird bei letzteren jedenfalls starker Andrang sein. Die Gründung der Ausstellung soll in besonders feierlicher Weise vorgenommen werden.



[152]

**Adolf Maffei, Ingenieur, Zürich,**  
Telephon Nr. 336 Gessnerallee Nr. 46 Telephon Nr. 336  
empfiehlt [430]



**Gasmotoren,**  
Patent Adam,  
von 1—150 HP

mit Präzisionssteuerung, be-  
sonders für elektrische  
Beleuchtungszwecke  
geeignet.

**Geringster Gasverbrauch.**  
Tausende in Betrieb.  
**Benzinmotoren,**

Liegende Petroleummotoren,  
für gewöhnliches Lampenpetroleum.

Prospekte, Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

**Steinhauer-Klüpfel**

aus Hagenbuchenholz in al-  
len Grossen liefert prompt  
und zu möglichst billigen  
Preisen [786]

**K. Widmer,**  
Drechserei, Zofingen  
(Kt. Aargau).

**Preise**

für das [658]  
Aufhauen abgenützter Feilen  
per Meter Fr. 2.—, per Ko.  
—. 65 Rp.

Es empfiehlt sich bestens  
**J. Ammann, Feilenhauer,**  
Turbenthal (Tössthal).

### Für Schlosser!

Ein junger, solider **Bau-**  
**schlosser** auf Kochherd u.  
Geländer sucht einen tüchtigen **Meister**. Gute Zeug-  
nisse stehen zu Diensten.

Wer, sagt die Expedition  
dieses Blattes. [773]

### Eichenholz,

zu Bauzwecken, beliebig nach  
Maß geschnitten, wünsche zu lie-  
fern. Ebenso schönes **altes**  
**Eichenholz** (Trottbau).

**R. Haag, Säge Thundorf**  
797) bei Frauenfeld.



[158a]

Von allen holzkonservierenden  
Anstrichen bewährt sich stets  
als weitaus wirksamster das

**Avenarius**

**Carbolineum**

D. R.-Pat. No. 46021.  
Einzig echte, seit 2 Jahrzehnten  
erprobte Originalmarke.  
Fabrikniederlage bei

**Emil Bastady, Basel.**

(vorm. F. Bauer & Cie., Basel). [752]